

Ohne Hobby glücklich?

1 WÖRTER Was passt? Ergänzen Sie. → KB 1

ausgehen basteln sich erholen Kajak Modelleisenbahn Veranstaltung

- ausgehen: sich in einem Club treffen – auf einer Party tanzen – zu einer gehen – ins Theater gehen
- Wassersport: schwimmen – surfen – fahren – Stand-up-Paddeln
-: einen Bahnhof bauen – einen Zug – Reparaturen machen – Teile tauschen
- sich ausruhen: Pause machen – – nichts tun – schlafen



2 WÖRTER Welcher Satz hat eine ähnliche Bedeutung, a oder b? Verbinden Sie. → KB 1

Freizeitaktivitäten: Welche Sportart möchtet ihr mal testen?

1. Falls es schneit, möchte ich mal Ski fahren.

2. Falls ich Zeit habe, möchte ich im Herbst einen Yogakurs machen.

3. Wenn ich es bezahlen kann, würde ich gern mal Golf spielen.

- a Wenn es schneit, ...
 b Weil es schneit, ...
- a Bis ich Zeit habe, ...
 b Wenn ich Zeit habe, ...
- a Weil ich es bezahlen kann, ...
 b Falls ich es bezahlen kann, ...

Wenn und falls haben eine ähnliche Bedeutung.

3a KOMMUNIKATION Lesen Sie die Nachrichten. Wer äußert eine Vermutung (✓)?

Ergänzen Sie. → KB 3

Ich habe gehört, Max hat angefangen, Briefmarken zu sammeln. Warum? 😊

1.

Oh, nein! 😱 Er hat vielleicht keine Lust mehr, mit uns zu klettern.

2. ✓

Er hat Stress in der Arbeit. Ich nehme an, dass er seine Ruhe haben will.

3.

Wahrscheinlich hat er eine Frau kennengelernt, die Briefmarken sammelt. ❤

4.

Ah, natürlich! ... Aber warum stellt er sie uns nicht vor?

5.

Sie findet es eventuell nicht so lustig, wenn man über ihr Hobby lacht.

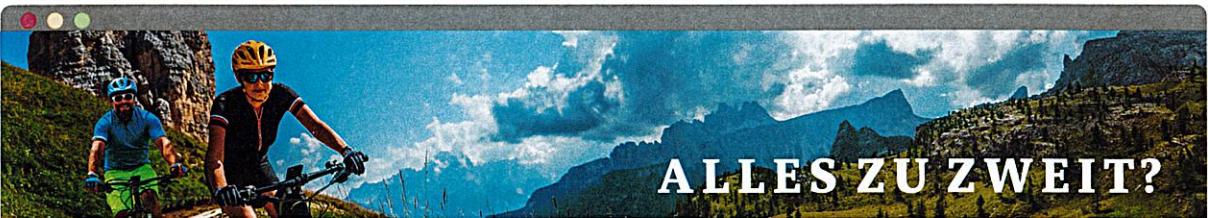
6.

b Schreiben Sie die Aussagen 1 – 4 als Vermutungen. Ergänzen Sie eine eigene Vermutung.

- Er findet Briefmarken spannend. (Ich nehme an, dass)
- Er ist gern zu Hause. (wahrscheinlich)
- Er hat alte Briefmarken im Keller gefunden. (eventuell)
- Er will allein sein. (Ich nehme an, dass)
- ... (vielleicht)



4 WÖRTER Was passt? Lesen Sie den Artikel und markieren Sie. → KB 4



Ich sitze auf einer Bank im Wald. Ein fantastischer Tag in der Freizeit / Natur (1). Es ist sonnig, der Himmel ist blau.

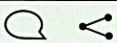
Ich sehe, wie zwei Mountainbiker den Berg herunterfahren. Sie fährt zuerst – sportlich, schnell und nervös / mutig (2). Sie sitzt sehr cool auf dem Rad. Es macht ihr viel Angst / Spaß (3), den Berg herunterzufahren. Das sieht man! Sie sieht total zufrieden aus.

Er fährt hinter ihr. Er ist viel langsamer als sie und fährt unsicher / unvorsichtig (4). Man sieht in seinem Gesicht, dass er Ruhe / Stress (5) hat, vielleicht sogar Angst. Er findet diese Radtour gefährlich. Sie ist bestimmt keine Erholung / Lösung (6) für ihn.

Ich frage mich: Warum fahren die beiden zusammen? Warum sagt er nicht, dass es für ihn so stressig ist? Hat er in seinem Dating-Profil angegeben / angenommen (7), dass er gern Sport macht? Denkt er ein bisschen altmodisch / modern (8) und meint, dass er nicht männlich ist, wenn er seine Angst zeigt?

Oder wollen die beiden unbedingt ein Hobby teilen? Vielleicht hat ihnen ja jemand erlaubt / geraten (9), sich als Paar ein Hobby zu suchen. Doch was eine Person glücklich macht, gefällt nicht automatisch / deutlich (10) der anderen.

Veröffentlicht am 27.01. // Autorin: Ruth Meurer



5a KOMMUNIKATION Lesen Sie die Kommentare und ordnen Sie zu: Verständnis ausdrücken (a) und Unverständnis ausdrücken (b). → KB 5

 Kim: Ich kann gut verstehen, dass man als Paar etwas zusammen unternehmen möchte. (1 <u>a</u>) Aber es sollte beiden Spaß machen.
 Maxim: Hobbys sind für mich Erholung. Ich verstehe nicht so richtig, warum man in seiner Freizeit Stress haben muss. (2 <u>b</u>)
 Flo: Ich habe ein ganz anderes Problem. Ich finde es ein bisschen seltsam, dass man über so etwas einen Artikel schreibt. (3 <u>b</u>)
 Karim: Also, ich finde es verständlich, dass man das Hobby von seinem Partner mitmacht. (4 <u>a</u>) So lernt man sich besser kennen.
 Anna: Ich finde es komisch, wenn Paare alles zusammen machen. (5 <u>b</u>) Das wird doch schnell langweilig.

b Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben. Vergleichen Sie mit den Redemitteln in a.

Verständnis ausdrücken

Ich kann gut verstehen,
dass ...
Ich fi ... es v ... st ... lich, d ...

Unverständnis ausdrücken

I ... v ... stehe n ... t so r ... tig, war ...
Ich f ... de e ... ein bi ... en s ... sam,
d ...
I ... finde ... k ... sch, we ...

c SCHREIBEN Verfassen Sie einen eigenen Kommentar zum Artikel in 4 (ca. 30 Wörter). Die Redemittel aus b helfen Ihnen.

6a **WÖRTER** Lesen Sie den Tipp. Ergänzen Sie dann die passenden Adjektive aus 4. → KB 5

Adjektive kann man aus Nomen und den Endungen *-ig*, *-isch* und *-lich* bilden.

<i>-ig</i>	<i>-isch</i>	<i>-lich</i>
die Sonne →	die Fantasie → <u>fantastisch</u>	der Sport →
der Mut →	der Automat →	die Gefahr →
der Stress →		der Mann →

b Ergänzen Sie die Nomen zu den markierten Adjektiven.

Mein Hobby: Wingsuit-Fliegen

„Klar, das ist ein **gefährlicher** (1) Sport. Man darf **natürlich** (2) nicht besonders **ängstlich** (3) sein. Ich habe das Fliegen bei einem **österreichischen** (4) Trainer gelernt. Am liebsten würde



ich **täglich** (5) fliegen. Doch das geht nur, wenn es nicht zu **windig** (6) ist. Beim Fliegen bin ich **glücklich** (7). Es ist wunderbar **ruhig** (8) da oben. Außerdem finde ich, dass man in den Anzügen ziemlich **witzig** (9) aussieht.“ (Marcel, 28)

1. gefährlich – die Gefahr

7 **WÖRTER** Was bedeuten die Ausdrücke? Markieren Sie **a**, **b** oder **c**. → KB 6

- etwas halten von
- das Thema wechseln
- sich etwas wünschen
- jemandem etwas raten

- sich unterhalten
- diskutieren
- etwas schenken
- einen Rat geben

- über etwas denken
- zum Gespräch einladen
- einen Wunsch haben
- sich beraten lassen

- mit etwas aufhören
- über etwas anderes reden
- höflich Nein sagen
- einen Ratschlag bekommen

8a **GRAMMATIK** Lesen Sie den Chat. Markieren Sie die Konjunktiv-II-Formen und ergänzen Sie die Tabelle. → KB 6

Dürfte ich dich bitte etwas fragen? (1)

Natürlich. Du darfst mich alles fragen.

Also, ich wäre gern fitter. (2) Wenn ich mehr Lust auf Sport hätte, würde ich das allein schaffen. (3) Aber so ... Könntest du mir vielleicht helfen? (4)

Ich kann's versuchen. 😊 Wir könnten zusammen trainieren. (5) Ich würde auch gern mal wieder joggen. (6) Hast du Lust?

Ja, cool! Wie wäre es am Montag? (7)

Ja, Montag ist gut. Sollen wir uns um 18 Uhr treffen?

Perfekt. Aber wir sollten ganz langsam anfangen und auf keinen Fall mehr als 5 Kilometer laufen. (8)

sein	ich bin →
haben	ich habe →
dürfen	ich darf → <u>dürfte</u>
können	du kannst →
sollen	wir sollen →
joggen	ich joggen
schaffen	ich schaffen

Die meisten Verben bilden den Konjunktiv II mit *würd-* + Infinitiv; *sein*, *haben* und die Modalverben haben andere Formen.

b Was drücken die Sätze 1–8 in **a** aus: einen Wunsch (a), eine irreale Bedingung (b), einen Ratschlag / Vorschlag (c) oder eine höfliche Bitte (d)? Ordnen Sie zu.

9 GRAMMATIK Lesen Sie den Aushang. Ergänzen Sie den Konjunktiv II von *dürfen*, *können*, *müssen* und *sollen* in der richtigen Form. → KB 6

Pausen tun gut!

Alle Mitarbeiter*innen sollten (1) mehr Pausen machen. Denn nach einer Pause kann man sich wieder besser konzentrieren, macht weniger Fehler und hat meistens auch wieder mehr Spaß an der Arbeit.

Darum s..... (2) es ab sofort alle 90 Minuten eine kurze Pause geben.

Dann s..... (3) alle kurz aufhören zu arbeiten – auch wenn sie sich noch fit fühlen und weiterarbeiten k..... (4).

Man k..... (5) in diesen Pausen mit den Kolleg*innen ein kurzes Spiel oder etwas Gymnastik machen. Das m..... (6) die Teams dann selbst organisieren. Ein paar Vorschläge dafür k..... (7) wir zusammen sammeln.

Und natürlich d..... (8) jede*r auch einfach ein paar Minuten die Augen zumachen, um sich zu erholen.



10 GRAMMATIK Lesen Sie die Fragen. Was trifft auf Sie zu? Markieren Sie **a**, **b**, **c** oder **d**. Schreiben Sie dann Sätze wie im Beispiel. → KB 7

Was würden Sie tun, ...

1. wenn Sie ein freies Wochenende hätten?

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| a früh aufstehen | c Sport machen |
| b lange frühstückten | d Freunde treffen |

2. wenn Sie heute Geburtstag hätten?

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| a Freunde einladen | c Kuchen essen |
| b Geschenke auspacken | d gern allein sein |

3. wenn Sie verliebt wären?

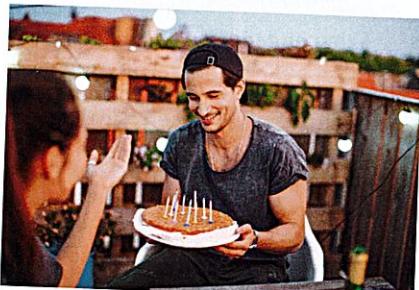
- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| a laut singen | c mich sehr freuen |
| b Liebesbriefe schreiben | d ein bisschen Angst haben |

4. wenn Sie einen Garten hätten?

- | | |
|-------------------------------|--------------------------|
| a dort Fußball spielen | c Blumen pflanzen |
| b oft grillen | d glücklich sein |

5. wenn der Deutschunterricht diese Woche ausfallen würde?

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------------|
| a trotzdem lernen | c traurig sein |
| b mich erholen | d die Zeit mit Freunden verbringen |



1. Wenn ich ein freies Wochenende hätte, würde ich früh aufstehen.

11 WÖRTER Wie kann man das anders sagen? Verbinden Sie. → KB 8

1. pausenlos
2. nicht genug sein
3. für immer
4. kostenlos sein
5. etwas schaffen

- etwas erreichen
nichts kosten
ohne Pause
ohne Ende
nicht ganz reichen

- knapp sein
gratis sein
erfolgreich sein
ständig
ewig

12 **WÖRTER** Lesen Sie die Schlagzeilen. Was passt? Markieren Sie. → KB 8

Basteln, nähen, malen: Kostenlose Angebote / Ergebnisse (1) für Kinder und Jugendliche

ERFOLGREICH IN BERUF UND FREIZEIT? Wie wichtig sind uns gute Arten / Leistungen (2)?

Von 0 bis 99 Jahren: Welche Art von Hobby passt zu jedem Alter / Ranking (3)?

GARTENARBEIT: Die beliebteste Freizeitbeschäftigung / Umfrage (4) der Deutschen

Aufgabe und Zweck / Rat (5) von Vereinen: Was sie leisten und warum wir sie brauchen

13 **WÖRTER** Lesen Sie die Buchbesprechung und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form. → KB 9

behaupten klagen leisten nehmen nutzen reichen sorgen verbringen vergehen



LOTHAR SEIWERT
ZEIT IST LEBEN
LEBEN IST ZEIT
Die Freuden und der Zorn leben
Die Chancen der Zeit nutzen
AVANTON

★★★★★

In Lothar Seiwerts Buch „Zeit ist Leben. Leben ist Zeit“ geht es um die Frage: Wie wollen wir unsere Zeit nutzen (1)? Wir haben alle zu wenig Zeit. Ich kenne auf jeden Fall niemanden, der etwas anderes (2). Die Zeit (3) sehr schnell, weil wir ständig viele Aufgaben und Termine haben. Wir denken, dass wir uns keine Pause (4) können, denn unsere Zeit (5) nicht für alle unsere Pläne und Wünsche. Das (6) für Stress und Unzufriedenheit. Doch es hilft nichts, darüber zu (7). Der Autor gibt viele praktische Tipps und beschreibt Übungen für mehr Ruhe im Alltag. Sie haben mir geholfen, mir wieder mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben zu (8) – zum Beispiel mehr Zeit mit Freunden zu (9).

14a **KOMMUNIKATION** Lesen Sie die Beiträge und schreiben Sie die Redemittel richtig. → KB 10

Ich denke, wir brauchen mehr Zeit zum Nichtstun.



PETER: Da hast du recht (recht – Da – du – hast) (1). In der Arbeit habe ich viel Druck. Nichtstun ist für mich die beste Erholung! (bin – Ich – der Meinung, – dass) (2) wir weniger arbeiten sollten. Eine Viertagewoche wäre toll.

FLO: (kann – man – Das – nicht sagen – so) (3). Für mich ist es schwer, nichts zu tun. Ich bin gern unterwegs, bin gern aktiv. (Meinung – nach – Meiner) (4) ist das auch eine gute Art, sich zu erholen.

VALERIA: (stimme – zu – Da – dir – ich) (5). Ich hätte auch gern mehr Zeit zum Nichtstun – und dabei bin ich am liebsten allein! Das tut mir einfach gut. Ich meine, man kann ja nicht immer sozial sein. 😊

SABINE: (nicht so – ich – sehe – Das) (6). Ich denke, man muss sich Nichtstun auch leisten können. Ich habe kaum Freizeit. Ich habe zwei Jobs und kann davon nur knapp leben.

GABI: @SABINE (man – das – Stimmt, – so kann – auch sehen) (7).

b Ordnen Sie die Redemittel aus **a** zu.

eine Meinung äußern

Ich glaube / denke / meine, ...

Ich bin der Meinung, dass

zustimmen

widersprechen

Da muss ich dir widersprechen.



c **SCHREIBEN** Wählen Sie eine Aussage. Schreiben Sie einen Kommentar: Stimmen Sie zu oder widersprechen Sie und äußern Sie Ihre Meinung (ca. 30 Wörter). Die Redemittel aus **b** helfen Ihnen.

Alleinsein
tut gut.

Nichtstun ist die
beste Erholung.

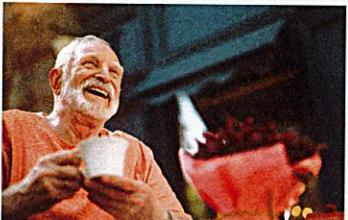
Wer aktiv ist,
bleibt gesund.

Aussprache: ch und sch in Adjektiven auf -ig, -lich, -isch

24001 **1** Hören Sie **ch** oder **sch**? Markieren Sie. Hören Sie dann noch einmal und sprechen Sie nach.

ch sch

1.
2.
3.
4.
5.
6.



Die Aussprache von **ch** (**glücklich**) und **sch** (**altmodisch**) ist nicht gleich.

Die Endung **-ig** spricht man am Wort- und Silbenende wie **ich** (**langweilig**).

Zwischen Vokalen bleibt die Aussprache aber **g** (**ein langweiliges Hobby**).

24002 **2** Ergänzen Sie die Adjektive mit **-ig**, **-lich** oder **-isch**. Hören Sie dann und sprechen Sie nach.

- | | |
|-------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. langweilig – ein langweil.....es Hobby | 4. ständ..... – ständ.....er Freizeitdruck |
| 2. kom..... – ein kom.....es Angebot | 5. verständ..... – ein verständ.....er Rat |
| 3. stress..... – stress.....e Freizeit | 6. täg..... – die täg.....e Arbeit |

24003 **3** Hören Sie und reagieren Sie mit diesen Sätzen. Hören Sie zuerst ein Beispiel.

1. Wirklich? Ich finde es ein bisschen komisch,
wenn man kein Hobby hat.
2. Ich finde es verständlich, dass dir dein Hobby wichtig ist.
3. Ich verstehe nicht so richtig, warum du nicht über
dein Hobby reden willst.
4. Du hast recht. Aber wahrscheinlich finden es viele komisch,
kein Hobby zu haben.



1 WÖRTER Lesen Sie die Fragen und ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.

Ihre Zeit, Ihr Leben: 10 Fragen zum Nachdenken

1. Wann v.....g..... die Zeit für Sie besonders schnell?
2. Was h.....en Sie von einem Tag ohne Pläne?
3. Wie oft kl..... Sie über Zeitdruck?
4. Wie erh..... Sie sich am besten nach der Arbeit?
5. Wann verbr..... Sie gern Zeit allein?
6. Für wen oder was würden Sie sich gern mehr Zeit n.....en?
7. Was bedeutet es für Sie, Ihre Zeit gut zu nu.....?
8. Was so..... in Ihrem Leben für Spaß und Erholung?
9. Wofür r.....cht Ihre Zeit immer?
10. Wie viel Ruhe können Sie sich l.....sten?



..... / 10 Punkte ☺ 6 – 10 Punkte ☹ 0 – 5 Punkte

2 GRAMMATIK Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II.

1. Wenn ich dir irgendwie (helfen können),
..... ich es (tun)

2. Wenn du mich (fragen), ich dir
ständig Ratschläge (geben)

3. Falls du irgendetwas (brauchen sollen),
..... ich es dir (geben)

4. Wenn du Zeit (haben), wir uns sofort
..... . (treffen können)

5. Wenn du mich jetzt (sehen),
du bestimmt (lachen müssen)

6. Wenn ich mir etwas (wünschen dürfen),
..... ich jetzt bei dir. (sein)

..... / 12 Punkte ☺ 7 – 12 Punkte ☹ 0 – 6 Punkte

3 KOMMUNIKATION Wie kann man das anders sagen? Ordnen Sie zu. Nicht alles passt.

- (a) Da stimme ich dir zu (b) Das sehe ich nicht so (c) Ich bin der Meinung, dass ...
(d) Ich finde es ein bisschen komisch, dass ... (e) Ich finde es verständlich, dass ...

Ich brauche mal deinen Rat. Sollte man sein Hobby bei einer Bewerbung angeben?

Ich denke, dass (1) man das machen kann, wie man will. Aber wenn dein Hobby
nicht zur Stelle passt, würde ich es auch nicht angeben.

Da hast du recht (2). Aber wenn ich kein Hobby angebe, denken doch alle,
dass ich keine Interessen habe, oder?

Das kann man so nicht sagen (3). Ich glaube nicht, dass man das automatisch
denkt. Aber: Ich kann gut verstehen, dass (4) du da unsicher bist. Wo bewirbst
du dich denn?



..... / 4 Punkte ☺ 3 – 4 Punkte ☹ 0 – 2 Punkte